



## BURG HERLESHAUSEN | SCHLOSS AUGUSTENAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Werra-Meißner-Kreis](#) | [Herleshausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der ersten Burg ist nichts mehr vorhanden. Von dem ersten sogenannten Schloss aus dem 15. Jahrhundert blieben der Treppenturm von 1580 und der Westflügel von 1601 erhalten.

### Informationen für Besucher

**GPS**

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [51°00'19,8"N 10°09'52,4"E](#)  
Höhe: 204 m ü. NN



**Topografische Karte/n**

[Burg Herleshausen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



**Kontaktdaten**

[Schloss Augustenau](#)



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

Privatbesitz



**Anfahrt mit dem PKW**

Abfahrt A4, Nr. 38 Herleshausen.  
Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.



**Wanderung zur Burg**

k.A.



**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich



**Eintrittspreise**

-

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**



ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
weitesgehend barrierefrei

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

1061 überließ die Kaiserin Kunigunde das Dorf Herlesleichen dem Kloster Kaufungen die Adlige damit belehnten.

1279 besaß Hermann von Treffurt gemeinsam mit Albert von Brandenburg die Vogtei und das Gericht Herleshausen.

1527 nach der Auflösung des Klosters Kaufungen übergab der Landgraf Philipp der Große von Hessen den Besitz an Georg von Reckerode

1539 erbaute Georg von Reckerode das neue Schloss.

1558 starb Georg von Reckerode und der Landgraf Philipp der Große von Hessen gab es als Lehen an Anton von Wersabe für die Verdienste als Ehrenknecht als Philipp der Große von Hessen in Gefangenschaft war.

1586 erweiterte Wersabe das Schloss.

1678 kam das Schloss nachdem Aussterben derer von Wersabe an Landgraf von Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

Danach wurde das Schloss zu ihrer heutigen Form umgebaut und heisst Schloss Augustenau.

Heute in Privatbesitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000 | S. 66

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[19.09.2020] - Neuerstellung.

